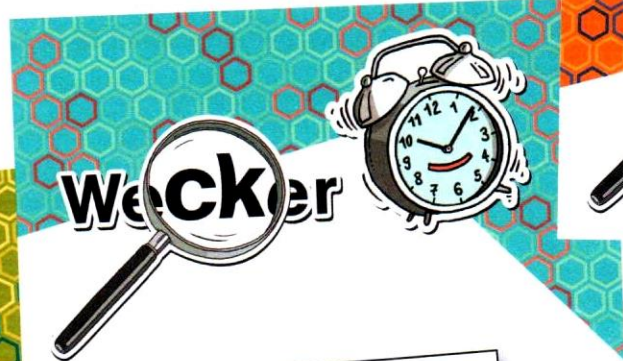


«regelrecht»

Regelorientierter Rechtschreibunterricht
Forschungsauftrag und Übungswerkstatt



Frau Rickli, Sie haben zusammen mit Ursula Käser ein Lehrmittel zu Rechtschreibregeln entwickelt. Für welche Stufe eignet sich das Lehrmittel?

Das Lehrmittel *regelrecht* dient der Einführung und Vertiefung von Rechtschreibregeln, die im Lehrplan 21 im Zyklus 2 (ab 3. Klasse) aufgeführt werden. Es ist kompatibel mit jedem Sprachlehrmittel und kann als Ergänzung zu den dortigen Angeboten eingesetzt werden.

Um welche Rechtschreibregeln geht es?

Es gibt fünf Bände zu folgenden Rechtschreibregeln: ie-Regel, ck-Regel, tz-Regel, e/ä- und eu/äu-Regel, Doppelkonsonanten-Regel.

Wodurch zeichnet sich das Lehrmittel aus?

Um richtig schreiben zu können, brauchen Kinder Strategien, dazu gehört auch das Regelwissen. Es ist uns ein Anliegen, Kinder dank Regeln zu befähigen, ihr Rechtschreib-Können zu entwickeln.

Deshalb haben wir viele interessante und vielfältige Aufgaben entwickelt, die Kinder

animieren, sich mit der Rechtschreibung auseinanderzusetzen. Die ansprechend gestalteten Materialien haben verschiedene Lernzugänge (auditive, visuelle, motorische und kommunikative) und sind binnendifferenzierend. Dazu gehören auch Spiele wie Memory, Domino, Würfelspiele, Lotto, Bingo und Puzzle. Die Spiele sind farbig illustriert, gebrauchsfertig ausgearbeitet und laminiert. Sie müssen nur noch unter die Schneidmaschine gelegt werden. Das Lehrmittel ist also sehr anwenderfreundlich. Neben den Lernspielen bietet es auch zahlreiche Kopiervorlagen mit Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsstufen an.

Wie sind die einzelnen Bände aufgebaut?

Jeder Band weist die gleiche übersichtliche Struktur auf. Nach den Basisinformationen für Lehrpersonen folgen:

- 1. Forschungsauftrag
Die Schülerinnen und Schüler bekommen einen Forschungsauftrag, welcher von der Lehrperson begleitet wird. Das Ziel dieses Auftrags ist, dass die Kinder selbst eine Rechtschreibregel herausfinden, beispielsweise, warum einige Wörter mit k und

andere mit ck geschrieben werden. Anschliessend wird gemeinsam die passende Regel formuliert.

- 2. Übungswerkstatt
In der Übungswerkstatt wird die entdeckte Regel dann vertieft. Dabei werden keine Ausnahmen thematisiert, sondern das Anwenden der Regel wird geübt.
- 3. Selbsteinschätzung
Nach Abschluss der Übungsphase füllen die Kinder einen Selbsteinschätzungsbogen aus. Die auf das Können ausgerichteten Fragen sollen die Kinder dazu anregen, ihre Rechtschreibkompetenzen und ihre Lernleistungen selbst einzuschätzen.
- 4. Lernkontrolle
Am Ende der Übungswerkstatt wird eine Lernkontrolle durchgeführt, um zu erfassen, wie weit die Kinder die Rechtschreibregel verstanden haben und richtig anwenden können.
- 5. Weiterführende Arbeit
Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man mit den Kindern das neu erworbene



Regelwissen durch regelmässige Rechtschreib-Gespräche vertiefen und dadurch mit der Zeit automatisieren kann.

Warum haben Sie als Lernform den Werkstattunterricht gewählt?

Werkstätten bieten vielfältige, differenzierende Angebote, die individuelle Lernwege ermöglichen. Jedes Kind kann den seinem Entwicklungsstand entsprechenden Schwierigkeitsgrad und den Lernzugang selbst wählen und in seinem eigenen Tempo arbeiten. Nebst den fachlichen Kompetenzen werden dabei auch überfachliche Kompetenzen gemäss Lehrplan 21 gefördert, z. B. personale, soziale und methodische Kompetenzen.

Was sagt der Lehrplan 21 zur Rechtschreibung?

Für den 1. Zyklus (bis Ende 2. Klasse) sollten alle Schülerinnen und Schüler Wörter lautlich vollständig verschriften und die sp-/st-Regel anwenden können. Viele Kinder erreichen diesen Grundanspruch vor Ende des Zyklus und können anschliessend an den weiterführenden Kompetenzstufen arbeiten.

Hier einige wichtige Kompetenzstufen aus dem 2. Zyklus im Überblick:

- Die Schülerinnen und Schüler können einfache Rechtschreibprobleme erkennen und eine passende Lösungsstrategie wählen (Regelwissen aktivieren, nachschlagen).
- Sie können unter Anleitung orthografische Regeln untersuchen (z. B. ie-, ck-Regel, e-ä-Schreibung).
- Sie können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden, wobei die Regel jeweils vorliegt und keine Ausnahmen vorkommen: ie-Regel, ck-/tz-Regel, e-/ä-Schreibung, Doppelkonsonantenregel.

Wurde das Lehrmittel *regelrecht* evaluiert?

Verschiedene Kolleginnen und Kollegen haben sich zur Verfügung gestellt, das Lehrmittel mit ihren Kindern der 2.–4. Klasse zu evaluieren. Einige Klassen hatten einen hohen Anteil von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache.

Die Rückmeldungen der Lehrpersonen zeigen, dass eifrig geforscht und mit Be-

geisterung in der Übungswerkstatt gearbeitet wurde. Besonders die vielfältigen Lernspielformen stiessen bei den Schülerinnen und Schülern auf grossen Anklang. Da bei vielen Werkstattposten nicht nur mit Wörtern, Sätzen und Texten, sondern auch mit Bildern gearbeitet wird, konnten vor allem die Kinder mit Deutsch als Zweitsprache zusätzlich ihren Wortschatz erweitern.

Die Lernkontrollen der Kinder zeigten, dass die meisten nach der Werkstattphase die Regel verstanden hatten und anwenden konnten.

Wann erscheint das Lehrmittel *regelrecht*?

Das Lehrmittel ist ab Ende Jahr beim Lehrmittelverlag Solothurn erhältlich.

Weitere Informationen unter
Lehrmittelverlag Solothurn
www.lehrmittel.so.ch
 in Koordination mit der Interkantonalen
 Lehrmittelzentrale